

Systemische Führung

Zielgruppe

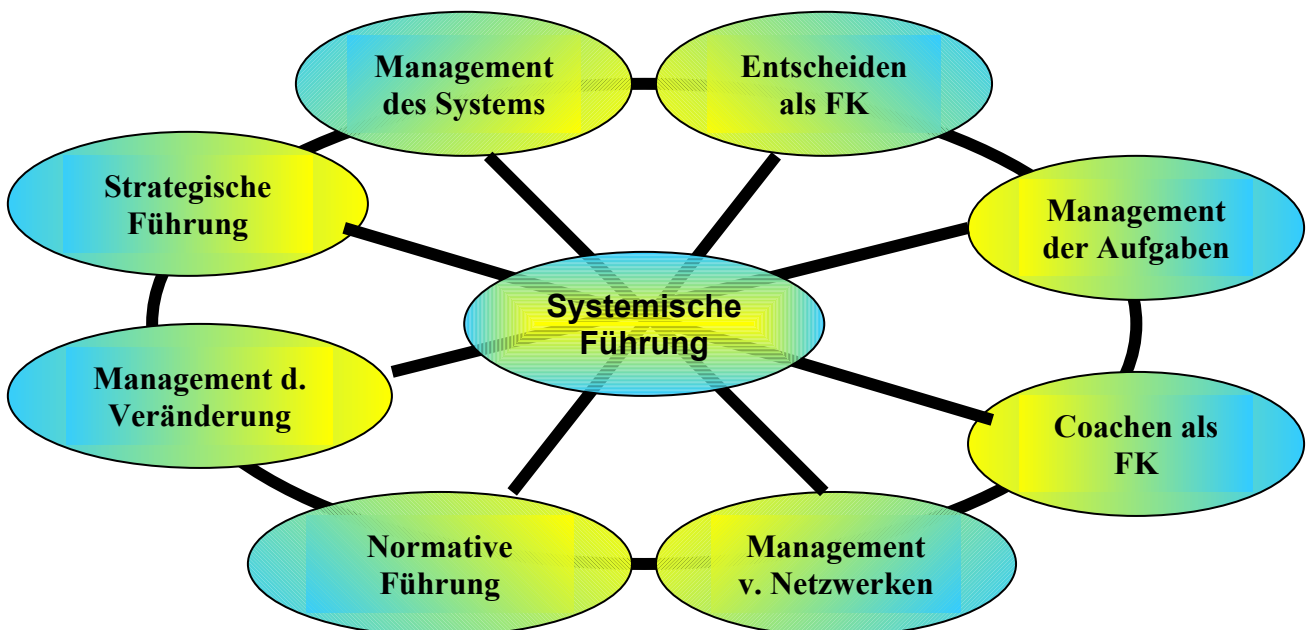
Gute Führungskräfte sind das Rückgrat jeder Organisation. Dabei wird Führung in einer immer komplexeren Umwelt mit vielen Veränderungen immer schwieriger. Orientierung und praktisch umsetzbare Verhaltensoptimierung tut Not. Unsere Qualifizierung richtet sich an Führungskräfte mit mindestens 2 Jahren Führungserfahrung die ihre eigenen Führungsfähigkeiten weiter verbessern möchten.

Zielsetzung:

- Anhand der personalen Systemtheorie lernen Führungskräfte Modelle, Konzepte und Instrumente zur systemischen Führung kennen.
- Die Teilnehmer erleben an ihren aktuellen praktischen Fragestellungen die Erweiterung ihrer Führungskompetenz.

Konzeption

Grundlage für unser Führungstraining ist unser systemisches Führungsmodell mit folgenden Dimensionen:



1. Systemische Führung

Im Mittelpunkt jedes Führungshandelns müssen die beteiligten Personen stehen. Dabei reicht es nicht, das Verhalten einzelner isoliert zu betrachten. Sondern das Führungsverhalten muss an dem Zusammenspiel der Kräfte in den beteiligten sozialen Systemen ausgerichtet sein.

2. Strategische Führung:

Die erfolgreiche Führungskraft denkt und handelt als Unternehmer mit langfristigen, strategischen Zielen, die auf der Basis sorgfältiger Analysen gebildet wurden

3. Management des Systems

Im Alltag braucht die Führungskraft konkretes Handwerkszeug, um Interessenlagen, Spielregeln, Entwicklungen usw. im sozialen System frühzeitig zu erkennen, um den richtigen Zeitpunkt und die Form der eigenen Positionierung effizient zu gestalten.

4. Entscheiden als Führungskraft

Von einer Führungskraft wird erwartet, dass sie Position bezieht, klare Ziele hat, die dann Gegenstand von Vereinbarungen mit Mitarbeitern, Vorgesetzten und ggf. Kunden und Partnern sind

5. Management der Aufgaben

Führungskräfte werden gebraucht für die Unterstützung der Aufgabenbearbeitung in ihrem Führungsbereich. Das kann die Fachexpertise im Spezialgebiet, die Analyse und Entwicklung von Problemlösungen oder die Optimierung von Prozessen oder das Management von Projekten sein.

6. Coachen als Führungskraft

Führungskräfte müssen Ihre Mitarbeiter weiter entwickeln durch Anregungen, Feedback, Unterstützung bei selbständiger Problemlösung und durch die Vermittlung von Sicherheit und das Schaffen von Freiräumen

7. Management von Netzwerken

Eine Führungskraft braucht ein stabiles Netzwerk zur Unterstützung eigener Positionen und Vorhaben und als Rückhalt für problematische Situationen. Diese Netzwerke sind langfristig aufzubauen, zu erweitern und zu pflegen

8. Normative Führung und Selbstmanagement

Führungskräfte müssen authentisch mit sich selbst umgehen und nach außen wirken. Das braucht eine Auseinandersetzung mit eigenen Werten, Gelassenheit im Umgang auch mit sich selbst auch in herausfordernden Situationen

9. Management der Veränderung

Die Führungskraft muss ein klares Verhältnis zum Umgang mit Veränderung haben, Veränderung selbst unterstützen und voran treiben, wo es nötig ist, aber auch stabilisierend eingreifen, wo sich das Rad zu schnell dreht.

Diese 9 Dimensionen sind ständig zu bedenken und mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung im Alltag umzusetzen. In jeder Dimension gilt es, für sich selbst und die Umwelt klare Orientierung zu geben und das Handwerkszeug für das eigene Verhalten zu beherrschen.

Mögliche Inhalte:

Modul 1: Positionierung im Unternehmen:

Wo stehe ich als Führungskraft und was ergibt sich daraus?

- Grundlagen der Systemischen Führung
- Phasen der Gesprächsführung in sozialen Systemen
- Eigene Positionsbestimmung im Unternehmen
- Eigene Ziele und Vision
- Umgang mit den politischen Faktoren im Unternehmen

Modul 2: Strategie:

Wo soll es hingehen und wie leite ich das als Führungskraft?

- Strategieentwicklung und Veränderung initiieren
- Diagnose von sozialen Systemen
- Entwicklung von Vision und Leitbild
- Strategische Schwerpunkte bilden
- Veränderungsprozesse aktiv gestalten

Modul 3: Steuerung eines sozialen Systems:

Wie steuere ich den Prozess, damit die Ziele erreicht werden?

- Veränderung und Entwicklung in sozialen Systemen
- Information und Kommunikation in Veränderungsprozessen
- Konfliktmanagement und Interaktionsstrukturen
- Werte als Führungskraft
- Umgang mit belastenden Situationen

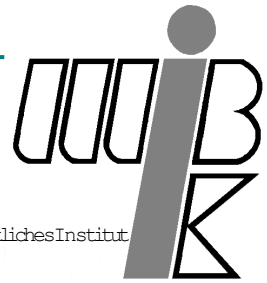
Diese Module sind ein Beispiel und werden in Abstimmung mit Ihnen angepasst.

Methoden

Die Qualifizierung setzt an den konkreten Problemen und Fragestellungen der Teilnehmer an. Im Blick darauf gliedert sich die Ausbildung in

- Kurze Input-Phasen
- Demonstrationen und Einübung von Methoden
- Beratung zu konkreten Themen der Teilnehmer in Kleingruppen
- Entwicklung von Handlungsplänen

So wird das Gelernte mit den persönlichen Erfahrungen verknüpft, sowie eine Konkretisierung der Inhalte auf die eigene Arbeit erreicht.



Wissenschaftliches Institut
für Beratung und
Kommunikation

Organisatorisches

Die Ausbildungsgruppen umfassen 15 Teilnehmer bei 2 Trainern
Tagessatz pro Trainer: € 1.600,- zusätzlich ges. MwSt. und Reisekosten

Ergänzende Themen

Wir bieten außerdem an:

- Coaching für Führungskräfte
- Systemisches Führungsnachwuchs-Programm

Vereinbaren Sie für weitere Informationen einen unverbindlichen Termin mit uns.